



Predigt 8.9.19

Die blutflüssige Frau

Aus der Serie: Geschichten der Barmherzigkeit

Markus 5,21-43

von Tobias Bendig

In den kommenden vier Wochen beschäftigen wir uns mit vier Geschichten, die einen besonderen Wessenzug von Jesus zeigen, nämlich seine Barmherzigkeit und Zuwendungskraft für die Kranken, Armen und Ausgestossenen.

Vor 12 Jahren

Der Text erzählt uns durch V.25/42, dass vor 12 Jahren ein Ereignis geschah, welches das Leben von zwei Menschen dramatisch veränderte. Jairus erlebt den schönsten Tag in seinem Leben und erhielt damals seine einzige Tochter (Lk 8,42). Für die blutflüssige Frau war es die Tragödie ihres Lebens, denn sie erfährt in diesem Jahr von ihrer unheilbaren Krankheit. 12 Jahre später kreuzen sich ihre Wege und sie erleben beide, wie Jesus entscheidend in ihr Leben eingreift.

Unheilbar krank

Die Frau aus V. 25 hat seit 12 Jahren den Blutfluss, quasi andauernde Monatsblutungen. Was bedeutet das? Zum einen körperliche Belastungen (Eisenman-

gel, Müdigkeit, mangelnde Abwehrkräfte), ohne richtige Toiletten, Damenbinden oder Waschmaschine auch grosse hygienische Probleme und ein Menge Arbeit (mühevoll Waschen ihrer Kleider). Aufgrund 3.Mo 15,19ff galt sie als andauernd unrein. So war sie von der Teilnahme am Gottesdienst und vielen anderen Aspekten des gemeinschaftlichen jüdischen Lebens ausgeschlossen. Das führt zu Isolation von Freunden, Verwandten, sogar dem Ehepartner. Ihre Erkrankung wurde als «Plage» angesehen (V. 29), weil man dahinter eine Sünde vermutete (vgl. Joh 9,1-2; Lk 13,4-5). Die «ärztlichen» Ratschläge der jüdischen Priester waren Unsinn (z. B. ein Gerstenkorn aus dem Kot eines weissen Maultiers mit sich tragen). Die kostspieligen, medizinischen Eingriffe der römischen Ärzte verschlimmerten ihre Situation nur noch (V. 26). Diese Frau muss unter massivem Minderwert gelitten haben.

Heilung durch den Saum des Gewandes

Sie hört nun von Jesus, schleicht sich heran und wird durch die Berührung des Saumes (hebräisch «Kanaf») seines Obergewandes geheilt. Warum berührt sie ihn dort? In Mal 3,20 steht eine messianische Offenbarung, die Heilung unter den Flügeln des Messias verspricht. Das hebräische Wort für Flügel ist ebenfalls «Kanaf». Messias gläubige Juden hatten nun die Erwartung, wenn der Messias kommt, bringt er Gerechtigkeit und Heilung unter seinem «Kanaf», seinem Saum mit. Die Frau hatte also den Glauben, dass Jesus der Messias ist. Dieses Vertrauen in Jesus hat ihr die Heilung verschafft.

Die Reaktion Jesu

Nach jüdischem Verständnis hätte Jesus als Rabbi die Versammlung eigentlich auflösen und die Leute nach Hause schicken müssen, als ihn die Frau berührte. Er

selbst müsste sich waschen und wäre bis zum Abend unrein gewesen (3. Mo 15,19). Daher hatte die Frau auch Angst (V. 33), dass sie dafür verantwortlich wäre. Doch jetzt entfaltet Jesus in V. 34, im letzten Satz dieser Geschichte, sein ganzes Erbarmen über dieser Frau. «Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh hin in Frieden! Jesus sagt zu ihr «meine Tochter», was so viel bedeute wie «Tochter Abrahams». Dadurch setzt er sie wieder in die Gemeinschaft der Israeliten ein und spricht ihr zu: «Alles ist wieder gut! Du bist ein vollwertiges Mitglied des Volkes Israels.» Er bescheinigt ihr auch einen grossen Glauben («dein Glaube hat dich geheilt!») und macht sie zu einem Vorbild für die versammelte Ortsgemeinschaft. Zuletzt spricht er ihr den «Shalom», den umfassenden Frieden Gottes zu. An diesem Nachmittag in Kapernaum ist mehr geschehen, als dass die Blutung der Frau aufhörte. Der Minderwert, die Angst, die Probleme sind vorbei. Sie ist keine von Gott bestrafte. Ihre Würde ist wiederhergestellt. Jesus zeigt durch den letzten Satz seine ganze Barmherzigkeit & Zuwendungskraft zu uns Menschen. Sie gilt auch dir!



Notizen

zur **Vertiefung** persönlich oder gemeinsam

- > Brauchst du Heilung? Hast du Minderwert in deinem Leben? Sprich mit deiner Kleingruppe darüber und betet dafür. Du darfst auch die Seelsorgeangebote der Gemeinde in Anspruch nehmen.
- > Fragt Gott als Kleingruppe, wo ihr Würde wiederherstellen könnt. Wo gibt es Menschen in eurem Umfeld, die an Minderwert leiden, psychisch oder physisch belastet sind, denen ihr euch zuwenden könnt?
- > Feiert zusammen das Abendmahl. Jesus hat seinen Leib in Brot & Wein für uns dagelassen. Wir können Jesus dadurch «berühren», ihm nahekommen.

Notizen

Informationen

Vorschau

Sa, 21.9., 19.30 Uhr

Konzertlesung mit Arne Kopfermann & Band,
Aula Donnerbaum
Flyer und Poster zum Verteilen liegen auf.

So, 22.9., 10.30 Uhr

Erntedankfest mit Mittagessen, Aula Donnerbaum
Die Helfer – und Dessertlisten liegen auf.
Vielen Dank für die Mitarbeit.

Abwesenheit Thomas Altwegg

Am 2.9. hat für Thomas das dreimonatige Timeout zum Thema «Jüngerschaft» begonnen. Bitte wendet euch während seiner Abwesenheit mit Gemeindeanliegen an Tobias Bendig, Vreny Altwegg oder jemanden von der Gemeindeleitung. Danke.

Nächste Woche aktuell

| | |
|--------------|---|
| Do, 15 Uhr | Bibelstunde |
| Sa, 8.30 Uhr | Gebet für die Gemeinde |
| Sa, 19 Uhr | träff.jugend |
| So, 15.9., | 9.15 / 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt von Nicolas Dipner |

Heute um 19.30 Uhr treffen wir uns zum
Gebet zur Baufrage. Herzlich willkommen!



*Geschichten
der
Barmherzigkeit*

**Gottesdienst vom
8. September 2019**

9.15 und 11 Uhr

herzlich willkommen



Leitung
Musik
Predigt

Lukas Martin
Mario Sabatino & Team
Tobias Bendig